

Die Zeitung erscheint in der Woche

zweimal.

Bezugs-Preis:

Vierteljährlich für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne Botenlohn, für ganz Deutschland 9 Mk. Österreich 10 Kr. 82 Hell., Russland 4 Rub. 55 Kop., Holland 7 Fl. 50 Cts. Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika usw. Kreuzband-Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen: Für England in London bei Aug. Siegle 30 Lime Street E.C. und Owsie & Co. 19 Gresham Street E.C.

Bestellungen werden angenommen bei allen

Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen:

Hotels- und Bäder-Anzeiger.

Vollständige Ziehlingslisten der Preussischen Klassen-Lotterie.

Allgemeine Verlosungstabellen mit Restanten-Listen

und viele andere wichtige tabellarische Übersichten.

Insertions-Gebühr:

Die viergespaltene Zeile 50 Pl. Reklametitel 1 Mk.

Telegramm-Adresse: Börsenkronen.

Redaktion und Expedition: Berlin W. 8. Kronenstrasse Nr. 37. Annahme der Inserate: in der Expedition.

Fernsprecher: Amt I, Nr. 242.

Inhalts-Verzeichnis.

Hauptblatt. Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes, Abt. Fondsbörse. Beschluss der Zulassungsstelle und des Börsenvorstandes. Ultimoregulierung, Prolongationssätze. Liquidations-Kurse. Börsen-Geldmärkte. 4 % Anleihe des Provinzialverbandes der Provinz Westfalen. 4 % Essener Stadtanleihe. Zentralausschuss der Reichsbank. Mitteldeutsche Creditbank c/a Schweizerische Unfallversicherungsgesellschaft. Landbank Berlin. Deutsche Lebensversicherungsgesellschaften im Jahre 1910. London, Verfolgung des Stahltrüsts. Eisenhüttenwerk Thale. Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrikation. Vorsitz der Braunkohlenwerke Act.-Ges. in Altenburg. Eisenindustrie Menden und Schwerte. Eisenhüttenwerk Marienhütte bei Kotzenau.

Rheinische Stahlwerke in Duisburg-Meiderich. Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft. Steinkohlen-Bergwerks-Gesellschaft Westfalen. II. Beilage. Kurszettel. Der italienisch-türkische Krieg. Die chinesischen Wirren. Vaterländische Hagel-Versicherungsgesellschaft in Elberfeld. Gelsenkirchener Bergwerks Act.-Ges. Verband der Teppich-, Linoleum- und Möbelstoff-Händler Deutschlands. Amerikanische Getreideverschliffungen. Weizenversand Australiens. Weizenversand Indiens. Getreideausfuhr Russlands. Getreideverladungen der Donauhäfen. Weltverschiffungen von Weizen. Briekasten. III. Beilage. Die deutschen Lebens-Versicherungsgesellschaften im Jahre 1910. IV. Beilage. Nationalliberale Partei, allgemeiner Vertretertag.

Wirkl. Geh. Rat von Rexin. Landräte und Presse. Giolliti, Brief. Spanisch-französische Marokko-verhandlungen. Französische staatliche Pulverfabriken. Larrasch, Waren gesperrt. Udschda, Untersuchungskommission. Rio de Janeiro. Dr. Heinrich Wölfflin. Deutsche Grundkreditbank. Verein Deutscher Grosshändler in Dünge- und Kraftfuttermitteln E. V. Grosser Schwindel. Geschäftsbedingungen für den Viehhandel auf dem Magerviehhof Friedrichsfelde. Städt. Handels-Hochschule Köln. Reichsversicherungskommission. Wiener Börse. Württembergische Vereinsbank. Deutscher Eisenhandel Act.-Ges. Société John Cockerill. Dörstewitz Rattmannsdorfer Braunkohlen-Industrie-Gesellschaft. Wien, Prager Eisenindustriegesellschaft. J. Banning Aktien-Gesellschaft.

Bruno-Glühkörper Aktiengesellschaft, Berlin. Terraingeseellschaft Klosterland in Hamburg in Ligu. Saatenstandsbericht des Deutschen Landwirtschaftsrats. V. Beilage. Einnahmen an Zöllen, Steuern und Gebühren im Deutschen Reich. Börsensteuer. Wien, Ungarische Bank- und Handels-A.G. Julius Sichel u. Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien. Holsten-Brauerei in Altona. Die Neuregulierung der Tarabestimmungen in Frankreich. British Glanzstoff Manufacturing Company, Ltd., Flint, North Wales. Der Arbeitsmarkt im September 1911. Nürnberg, Errichtung eines Grosskraftwerks. Aussichten des gegenwärtigen Wirtschaftsjahres 1911/12 für Britisch-Indien. Siam, Lieferung von Lokomotiven, Tendern. Koblenz, Grand Hotel Bellevue.

Hierzu als III. Beilage: Die deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaften im Jahre 1910.

Berlin, den 28. Oktober.

Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes, Abt. Fondsbörse. Vom 1. November d. J. ab wird die Notiz für Lübeck 50 Taler-Lose an hiesiger Börse eingestellt.

Beschluss der Zulassungsstelle und des Börsenvorstandes. Auf Grund des ordnungsmässig bekannt zu machenden Prospektes sind zum Börsenhandel zugelassen: nom. 9.000.000 M. 4 % Essener Stadt-Anleihe. XIII. Ausgabe, verstärkte Tilgung und Gesamtkündigung frühestens zum 1. Juli 1919 zulässig, und werden hierüber gleich den alten Stücken (unk. 19). Maklergruppe: Schilling-Weidling.

Bei der heute beendigten Ultimoregulierung stellte sich der Zinssatz im allgemeinen wie gestern auf 5 1/2 % im einzelnen wurden folgende Prolongationssätze gezahlt: Disconto-Commandit 0,50 Rep., Deutsche Bank 0,25 Rep., Dresdner Bank 0,25 Rep., Handels-Anteile 0,25 Rep., Commerz- und Disconto-Bank 0,175 Rep., Darmstädter Bank 0,25 Rep., Nationalbank 0,50 Rep., Schaaffhausen 0,25 Rep., Oesterr. Credit-Aktien 0,50 Rep., Franzosen 0,25 Rep., Lombarden 0,25 Gd. Dep., 80er Russ. Anleihe 0,75 Rep., 4 % Russ. Konsols 0,75 Rep., 1902 er Russen-Anleihe 0,75 Rep., 4 % Russ. Rente 0,75 Rep. Alles mit Courtag.

Die Liquidations-Kurse per ultimo Oktober wurden heute wie folgt festgesetzt: Aug. Sept. Okt. 3 % Deutsche Reichsanleihe . . . 83 82 82 3 % Preussische Konsols . . . 82 82 82 3 % Sächsische Rente . . . 82 82 82 Ungarische 4 % Goldrente . . . 93 92 92 Ungar. Kronenrente . . . 91 90 90 4 % neue Russen de 1880 . . . 92 90 91 4 % Russische Staatsrente . . . 93 93 93

Table with 4 columns: Description, 91 1/2, 89 1/2, 91 1/4. Includes entries like 4 % Russische Anleihe v. 1902, 4 % Russische Konsols, 3 1/2 % Russische Goldanleihe, etc.

Table with 4 columns: Description, 267, 262 1/2, 265 1/4. Includes entries like Allg. Elektrizitätsges. Akt., Bochumer Gussstahl, Deutsch-Luxembg. Bgw.-Akt., etc.

Der erhebliche Kurssturz, welchen gestern in New-York die Werte des Steeltrüsts auf die Nachricht von der tatsächlich erfolgten Einleitung des die Auflösung dieser Organisation anstrebenden Prozesses erlitten haben, hat auf die Stimmung unserer Börse merkbareren Einfluss nicht gewonnen. Man glaubt in den starken Verkäufen, welche in New-York in diesem Papier gestern stattgefunden haben, nur eine Rückwirkung des an der gestrigen Londoner Stockexchange eingetretenen Kursrückganges erblicken zu müssen und zweifelt nicht daran, dass die heutige Londoner Kursbesserung der Steelaktien auch in New-York die entsprechende Represse veranlassen wird. Hier hat sich in der Beurteilung dieser Angelegenheit eine Aenderung nicht vollzogen. Man erblickt in dem Vorgehen gegen den Stahltrüst nach wie vor mehr ein politisches Manöver, als das Betreiben, ungesetzlichen wirtschaftlichen, auf die Ausschaltung der Konkurrenz abzielenden Verbandsbildungen entgegenzutreten, und man hält an der Ueberzeugung fest, dass, ehe dieser Prozess durchgeführt sein wird, mehrere Jahre vergehen und inzwischen reichlich Zeit bleiben wird, einem etwaigen ungünstigen Ausgang desselben durch angemessene Umgestaltung der Organisation die verhängnisvolle Wirkung zu nehmen. In Bezug auf die politische Weltlage gibt man sich hier keinerlei ersten Besorgnissen hin. Die Marokko-Angelegenheit